

## **MC Urbach Nachfasching am 21.02.2015 - „MC süß/sauer“**

Wenn man dem Volksmund Glauben schenken darf, interessiert es niemand wenn „in China ein Sack Reis umfällt“ .... Wenn jedoch in Urbach die Reissäcke sogar tanzen interessiert das viele Menschen. Und alle diese Menschen strömten in die Auerbachhalle um unter dem Motto „MC Urbach süß/sauer“ eine tolle Partynacht mit asiatischem Flair zu erleben.

Das traditionelle „Chinese New Year“ hat in China am 18. Februar begonnen. Freudig



wurde das Jahr der Ziege begrüßt. Ziegen wurden in der Auerbachhalle zwar nicht gesehen (zumindest keine vierbeinigen) aber trotzdem muss sich unser schwäbisch/chinesisches Neujahr auf keinen Fall verstecken! Der größte Teil der fasnachtsbegeisterten Besucher war dem Motto entsprechend kostümiert und viele Kostüme mit so viel Fantasie ausgesucht und hergestellt, dass es den ganzen Abend immer wieder etwas Neues zu bestaunen gab:

Neben kunstvoll geschminkten Geishas (gern auch mit 3-Tage-Bart!), furchteinflößenden Samurai-Kriegern, Judo-Kämpfern und allerlei exotischen Gästen waren u.a. ziemlich „aufgeblasene“ Sumo-Ringer anwesend. Reissäcke erwachten zum Leben und sogar das Fertigprodukt in der Kochbeutel-Packung tummelte sich incl. Zubereitungshinweis auf der Tanzfläche.

Rosenverkäufer versuchten ihre Ware an den Mann bzw. an die Frau zu bringen, argwöhnisch beäugt von diversen Vertretern der Jakuza die sich unauffällig schwarz gekleidet unter das Partyvolk gemischt hatten.

Eine Gruppe Panda-Bären suchte und fand (Flüssig)-Nahrung an der Bar. Die Riege der „tierischen“ Gäste wurde durch Schildkröten ( Ninja Turtles ), Hasen und Krokodile ( natürlich Plagiate „made in China“ ) ergänzt. Ein Huhn machte sich mit einem Schild für alternative Lebensmittel stark : „don't eat chicken: eat cats and dogs“ ). Wir wissen nicht, ob dieser Rat befolgt wurde. Fakt ist jedoch : Hunde und Katzen wurden an diesem Abend nicht gesehen ... vielleicht haben sie ja den Fehler gemacht durch die Küche in die Halle zu kommen ....!

Die Dekoration sorgte erneut für eine einmalige Atmosphäre: An den Wänden zeigten meterhohe Bilder z.B. Sumo Ringer und Karate-Kämpfer in Aktion, die chinesische Mauer durfte natürlich auch nicht fehlen! Geishas und ein feuerroter Drache sowie eine Rikscha bildeten den Rahmen rund um das Geschehen in der Halle. Von der Decke baumelte eine originalgetreue Dschunke die auf den Namen „Harmonie“ getauft wurde. Als zweiter Blickfang hing ein 6 Meter langer chinesischer Drache blinkend über dem Ausschank. Yin und Yang, Lampions und kunstvolle Schriftzeichen neben riesigen Chinahüten machten die Dekoration an der Hallendecke perfekt.

Damit die Illusion auch beim Essen und Trinken erhalten bleibt wurde die kleine Sektbar als japanisches Teehaus, die große Bar im China-Town-Look und die Empore als Manga-Bar gestaltet.

Dem Motto geschuldet gab es neben den altbewährten Speisen und Getränken „supelleckele“ Frühlingsröllchen sowie als Spezialdrinks „Yin & Yang“ und „Kamikaze“ – beides süffige Mischungen mit Pflaumenwein.

Für die musikalische Untermalung sorgte auch in diesem Jahr unsere Nachfaschings- „Haus-und-Hof-Band“ Sun ´n Fun aus Donzdorf. Auch in diesem Jahr wieder dem Motto entsprechend gekleidet hatten die Musiker keinerlei Mühe die Tanzfläche voll und die Besucher in Bewegung zu halten. Mit einem gelungenen Musikmix und viel guter Laune verbreiteten sie echte Nachfaschingsstimmung.

Frei nach dem Motto „Atemlos durch die Nacht ... fühl was Asien mit uns macht“ schwofen und feierten Gäste und Gastgeber bis zur Sperrstunde.

Als „Schmankerl“ besuchten uns zu später Stunde unsere Freunde von den Guggenmusikern der „Altstadtfäger“ aus Schwäbisch Gmünd. Trotz einer anstrengenden Faschingssaison ließen sich es sich nicht nehmen, die Auerbachhalle ordentlich aufzumischen.

Vielen Dank an alle unsere Gäste, die den Nachfasching des MC Urbach wieder einmal zu einer tollen und friedlichen Party gemacht haben. **Danke auch an die Musiker von Sun ´n Fun sowie an die Guggenmusiker der Altstadtfäger für das super Programm an diesem Abend.**

Man sagt den Menschen aus Asien nach, von Natur aus ruhig und liebenswürdig zu sein. Sollte es trotzdem zu Störungen rund um die Auerbachhalle gekommen sein bitten wir alle Anwohner um Entschuldigung und danken für Ihr Verständnis.

Zum Schluss noch ein extra dickes „Dankeschön“ an die Bastelgruppe des MC Urbach – vor allem an die kreativen Köpfe Michaela und Rosi.

Wir vom MC Urbach freuen uns schon auf den nächsten Nachfasching am 13.02.2016 in der Auerbachhalle in Urbach!

